

Medienmitteilung Publikumsrat SRG.R

Eidgenössische Wahlen 2015 – Sachliche und ausgewogene Berichterstattung von RTR

Chur, 18.11.2015 – An der letzten Sitzung 2015 hat sich der Publikumsrat SRG.R (PR SRG.R) mit den Beiträgen zu den Eidgenössischen Wahlen 2015 und mit den Nachrichtenbulletins von Radio-televisiun Svizra Rumantscha (RTR) befasst.

Der Ausschuss zieht in seinem Gesamtbericht über die Vorberichterstattung von RTR zu den eidgenössischen Wahlen ein sehr positives Fazit. Die Berichterstattung war sachlich und ausgewogen. Ebenfalls vermochten die Sendungen rund um den Wahlsonntag vom 18. Oktober 2015 zu überzeugen. Das Angebot von RTR war komplett und konkurrenzlos. Besonders das Online-Angebot mit dem Spezialdossier war ausführlich und sehr übersichtlich. Auf die regionalen und kantonalen Besonderheiten in Graubünden wurde besonders Rücksicht genommen. Dies jedoch ohne das Politgeschehen in der übrigen Schweiz zu vernachlässigen.

Social-Media-Kanäle sind zu fördern

Die Jugendredaktion «Battaporta» hat die Kandidaten der Jungparteien in einer frischen und lockeren Art interviewt und vorgestellt. Begrüssen würde der PR SRG.R jedoch die Optimierung und die verstärkte Einbindung der Social-Media-Kanäle. Ferner wurde das Projekt «Politbox» zu sehr auf die SRG-App reduziert und das vielfältige Zusatzangebot dieses nationalen Projektes dadurch etwas vernachlässigt.

Die einzelnen Sendungen waren im Vergleich zu den SRF-Sendungen «Wahlfahrt» und «Wähler gesucht» eher traditionell und weniger innovativ. Abschliessend kann festgehalten werden, dass das Angebot von RTR sehr ausführlich und beinahe vollständig war.

Nachrichtenbulletins Radio Rumantsch

Der Publikumsrat SRG.R hat ausserdem auch die Nachrichtenbulletins im Radio Rumantsch hinsichtlich Sprache, Diktion, Präsentation und Stil unter die Lupe genommen. Das Lesen in der Schriftsprache Rumantsch Grischun bereitet den wenigsten Nachrichtensprechern Mühe. Positiv zur Kenntnis genommen wurde auch die in den allermeisten Fällen klare und gut verständliche Aussprache. Gerade im Nachrichtenbereich ist der PR SRG.R ausserdem der Meinung, dass bei der Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter im Sprach- und Sprechbereich besondere Aufmerksamkeit angebracht ist.

Ausblick

An der Sitzung im Februar 2016 befasst sich der PR SRG.R mit den Musiksendungen «Las Perlas», «Soundcheck» und «La Classica». Diese einstündigen Sendungen werden jeweils freitags, samstags und sonntags von 19.00 bis 20.00 Uhr im Radio Rumantsch ausgestrahlt. Augustin Beeli ist als Mitglied des PR SRG.R auf Ende 2015 zurückgetreten. Die Ersatzwahl findet anlässlich der Versammlung der Trägerschaft SRG SSR Svizra Rumantscha vom 21. Mai 2016 in Chur statt.

Informationen zum Publikumsrat SRG.R

Der Publikumsrat ist ein unabhängiges, beratendes Gremium, das die Programmarbeit und Programmentwicklung von Radiotelevision Svizra Rumantscha (RTR) mit Feststellungen und Vorschlägen begleitet. Der Publikumsrat tagt in der Regel viermal im Jahr. Er beobachtet ausgewählte Programme, Sendungen und Online-Angebote von RTR. Der Publikumsrat SRG.R ist für einen engen Kontakt zwischen den Programmverantwortlichen und dem Publikum besorgt. Er setzt sich aus 15 Mitgliedern zusammen.

Für Rückfragen oder weitere Informationen:

Michael Spescha, Präsident Publikumsrat SRG.R, Mobile 079 486 58 47

Anna Maria Ratti, Sekretariat SRG.R, Telefon 081 255 79 79